

Moosgrüne Türen und Comicmonster

Lange haben sie sich einen Jugendtreff gewünscht, jetzt haben sie ihn. Er fiel den Laaxer Oberstufenschülern aber nicht in den Schoss. Für ihren Traum haben sie eine Woche hart gearbeitet.

Von Pierina Hassler

Laax. – Sergio und Lars gehören eigentlich zur Techniker-Gruppe. «Die sind zum Beispiel für das Licht zuständig», erklärt Sergio. Aushilfsweise unterstützen die zwei aber die Schreiner-Gruppe. «Sie sind im Druck», sagt Lars. Im Laaxer Zivilschutzraum im Oberstufenschulhaus wird gehämmert, gemalt, genäht, diskutiert und dann und wann auch geflücht – wie es auf Baustellen halt üblich ist. Und nach Baustelle sieht der künftige Jugendtreff zwei Tage vor der Eröffnung definitiv noch aus. Sergio und Lars sind aber zuversichtlich: «Das wird schon klappen», sagen sie.

Vom vergangenen Montag bis und mit heute nimmt die Scola superiura Laax-Falera an der Projektarbeit «place4space» (siehe Kasten) teil. Unter der Leitung der Künstlerin Annadora Friberg bauen die Jugendlichen einen Raum der Laaxer Zivilschutzanlage in einen Jugendtreff um.

Monster und Sitzkissen

Lisa und Michelle haben mit dem Hellraumprojektor eine Figur an die Wand projiziert. Jetzt wird ausgemalt. Noah streicht eine Tür mit moosgrüner Farbe. «Hier muss ich zwei oder drei Anstriche machen, bis das Holz nicht mehr durchscheint», erklärt er. Regina deckt mit Abdeckband den



Farbenspiel: Zusammen mit der Künstlerin Annadora Friberg (links) gestalten die Schüler ihren Jugendtreff. Bild Theo Gstöhl

Türrahmen ab und fragt Friberg, ob das so in Ordnung sei. An einer anderen Wand malen zwei Mädchen ein Monster. Im Gang sägt ein Bursche eine Dachlatte zurecht. Und im ganzen Trubel bringen Schülerinnen fertig genähte Sitzkissen in den Raum. Sie wollen schauen, ob sie passen. Kurz vor der Vollendung könnte das Chaos nicht grösser sein.

Marketing und Internet

In einem Schulzimmer produzieren «Näherinnen» Polsterüberzüge. Ein Zimmer weiter tagt die Marketing-Gruppe. «Wir sind für Website und Logo zuständig», sagt Toni. Das Projekt «Jugendtreff» umfasst neben dem Raum eben auch eine Internetseite. In Zukunft wird dort veröffentlicht, was im Treff passieren wird. Julia gehört auch der Marketing-Gruppe an. Sie verrät der «Südostschweiz», wie die Plattform heissen wird: «Mac Larens's», sagt sie. Wer also wissen will, was die Jugendlichen auf ihrer Internetseite publizieren, kann sich das auf www.maclarens.ch anschauen.

Viel Hilfe vom Hauswart

Heute Abend punkt 18 Uhr muss der Jugendraum fertig sein. Zumindest so, dass er vorzeigbar ist. Dann nämlich dürfen alle, die sich für das kreative Tun der Jugendlichen interessieren, ihre Arbeit anschauen. «Das Lokal ist immer am Freitag von 19 bis 22 Uhr offen», sagt Schulleiterin Nesina Gartmann. «Weitere Öffnungszeiten müssen wir noch abklären.» Auch sie freut sich für die Schüler, die toll gearbeitet hätten. «Natürlich mit grosser Unterstützung unseres Hauswarts, unserer Handarbeitslehrerinnen und der Künstlerin Annadora Friberg.»

Kreative Jugendförderung in Graubünden

Das Projekt «place4space» ermöglicht Bündner Jugendlichen, sich Platz und Raum für ihre Kreativität innerhalb ihrer Gemeinde zu schaffen. Die Projektwochen werden vom Dachverband jugend.gr durchgeführt und von der Stiftung Drosos grösstenteils finanziert. Als Träger-schaft sind Gemeinden, Schulen, Ver-

eine und Jugendgruppen aus dem Kanton Graubünden vorgesehen.

Voraussetzung für die Teilnahme an einer Projektwoche ist unter anderem die Zusammenarbeit mit einer Trägerschaft. Zudem müssen mindestens zehn Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren mitmachen. Der Kostenbeitrag seitens

der Trägerschaft beträgt maximal 500 Franken.

Ziel der Projektwoche sei, dass die Jugendlichen neue kreative Ausdruckformen lernen würden, sagt Projektleiter Stefan Parpan. Des Weiteren lege das Projekt den Grundstein für gesellschaftliches Engagement im Erwachsenenalter. (hap)

INSERAT

Für KMU: telefonieren und surfen zum Fixtarif.

KMU Office: ab 95.–/Mt.

Mit einem KMU Office-Paket telefonieren Sie gratis vom Festnetz in alle Schweizer Fest- und Mobilnetze und surfen mit schnellem Internet. Zum Fixpreis und ganz ohne versteckte Kosten. Lassen Sie sich im Swisscom Shop in Ihrer Nähe beraten oder bestellen Sie KMU Office jetzt online auf swisscom.ch/kmu-office

Sparen Sie bis 447.–*

* Bei Abschluss eines neuen Breitbandanschlusses mit KMU Office bis 30. April 2014 erhalten Sie die ersten 3 Grundgebühren geschenkt. KMU Office CHF 95.–/Mt. (Ersparnis CHF 285.–). KMU Office CHF 119.–/Mt. (Ersparnis CHF 357.–). KMU Office CHF 149.–/Mt. (Ersparnis CHF 447.–). Weitere Informationen: swisscom.ch/kmu-office